



Detailansicht des Registereintrags

IBM Deutschland GmbH

Stand vom 18.03.2025 14:58:11 bis 14.04.2025 09:57:16

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

| | |
|---|--|
| Registernummer: | R001842 |
| Ersteintrag: | 27.02.2022 |
| Letzte Änderung: | 18.03.2025 |
| Letzte Jahresaktualisierung: | 26.06.2024 |
| Tätigkeitskategorie: | Sonstiges Unternehmen |
| Kontaktdaten: | Adresse: Schönaicher Straße 220 71032 Böblingen Deutschland Telefonnummer: +498002255426 E-Mail-Adressen: halloibm@de.ibm.com Webseiten: https://www.ibm.com/de-de |
| Hauptstadtrepräsentanz: | Ella-Trebe-Straße 3 10557 Berlin Telefonnummer: +498002255426 E-Mail-Adresse: halloibm@de.ibm.com |
| Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge): | |
| Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23 | |
| Sonstiges | |

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

810.001 bis 820.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

3,02

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Andreas Buchelt**

Funktion: Geschäftsführer IBM Deutschland GmbH, Vice President IBM Finance DACH

2. Christine Rupp

Funktion: Geschäftsführerin IBM Deutschland GmbH; General Managerin IBM Consulting DACH

3. Wolfgang Wendt

Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung IBM Deutschland GmbH; General Manager IBM Technology DACH

4. Dr. Frank Kohls

Funktion: Geschäftsführer Human Resources IBM Deutschland GmbH; Director Human Resources DACH

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (12):**1. Svenja Frerichs****2. Florian Breger****3. Manfred Baer****4. Jochen Friedrich****5. Martin Wegele****6. David Faller****7. Marc Schlingheider****8. Christoph Merkert****9. Tobias Brand-Saßen****10. Joerg Kunz****11. Christine Rupp****12. Wolfgang Wendt****Mitgliedschaften (18):**

1. Bitkom e.V.

2. Initiative D21 e.V.

3. American Chamber of Commerce in Germany e.V.
4. Atlantik-Brücke e.V.
5. eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.
6. acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.
7. Förderkreis Deutsches Heer e.V.
8. Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V.
9. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
10. Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V.
11. AFCEA Bonn e.V.
12. AFCEA München e.V.
13. Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e.V.
14. Förderkreis der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.
15. Förderkreis der Deutschen Industrie e.V.
16. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.
17. Gesellschaft für Informatik e.V.
18. Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; EU-Gesetzgebung; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Bundeswehrangelegenheiten; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

IBM ist ein globales Technologie- und Innovationsunternehmen mit Hauptsitz in Armonk, New York. Die deutsche Tochtergesellschaft der IBM wurde bereits 1910 - ein Jahr vor der Muttergesellschaft - gegründet und später aufgekauft. IBMs Expertise liegt an der Schnittstelle von Technologie und Wirtschaft und bietet künstliche Intelligenz (KI) und Cloud-basierte Lösungen für die Arbeitsweisen der Zukunft. 2021 hat IBM in seiner Deutschland-Zentrale in Ehningen den leistungsstärksten Quantencomputer Europas im industriellen Kontext eingeweiht.

Von der Digitalisierung von Verwaltung und Bundeswehr, der Stärkung von Cybersicherheit, der Förderung von KI und Quantentechnologien bis hin zu Datenschutz und geistigem Eigentum - IBM setzt sich dafür ein, Wachstum und Innovation am Standort Deutschland zu fördern. Das Government & Regulatory Affairs Team organisiert die Interessenvertretung im Sinne des Lobbyregistergesetzes aus der IBM-Hauptstadtrepräsentanz. Der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern sowie Repräsentanten aus Verbänden und Gewerkschaften findet u.a. im Rahmen von Fachgesprächen, parlamentarischen Abenden, Lunchveranstaltungen, Kongressen,

über die Mitgliedschaft in Verbänden sowie durch Stellungnahmen und Policy Paper statt. Dabei wird IBM geleitet durch die Grundsätze des Vertrauens, der Transparenz und der Unterstützung einer integrativeren Gesellschaft.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. Praxistaugliche nationale Implementierung des EU AI Acts

Beschreibung:

IBM begrüßt den EU AI Act und unterstützt dessen risikobasierten Ansatz, die faire Haftungsverteilung zwischen Entwickler und Inverkehrbringer sowie offene KI-Innovationen. Wir setzen uns dafür ein, dass die zu entwickelnden harmonisierten europäischen Normen weitgehend identisch mit ISO-Normen sein sollten. Die EU-Kommission und das AI Office sollten zeitnah die Diskussion zu den Codes of Practice einleiten, um diese rechtzeitig implementieren zu können.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503170075 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Fokus auf einem wettbewerbsfähigen und digitalpolitischen Programm der neuen EU-Kommission

Beschreibung:

IBM setzt sich u.a. für Open-Source als ersten Ansatz, evidenz-basierte Folgenabschätzungen bei neuen Gesetzen, die Stärkung von Cybersicherheit sowie eine offene und kollaborative Standardisierungs-Strategie ein. Weiterhin fordern wir den Aufbau einer transatlantischen Governance-Agenda für KI, Quantencomputer und Halbleiter.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

3. Keine Immunitäts- und Souveränitätsanforderungen im European Cybersecurity Certification Scheme for Cloud Services (EUCS)

Beschreibung:

IBM spricht sich gegen Immunitäts- und Souveränitätsanforderungen im EUCS aus und fordert eine Entkopplung technischer Anforderungen und politischer Zielsetzungen. Weitreichende Marktbarrieren durch ein Headquarterprinzip für Cloud-Anbieter würden zu einer Marktfragmentierung führen und den Wettbewerb und die freie Anbieterwahl

beschränken. Die Zusammenarbeit mit Wertepartnern, insbesondere im Rahmen von Dialogforen wie dem EU-US Trade and Technology Council (TTC), sollte gestärkt werden.

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

4. **Keine Fragmentierung durch Umsetzung anstehender Sicherheitsgesetzgebung**

Beschreibung:

IBM fordert eine Harmonisierung der Implementierung von CRA, NIS-2-Richtlinie, CER-Directive und KRITIS-Dachgesetz, um eine unnötige Fragmentierung der Cybersicherheits-Regulierung zu vermeiden. Weiterhin setzt sich IBM für die Umsetzung eines Zero-Trust-Ansatzes ein.

Bundsrats-Drucksachennummer:

[BR-Drs. 380/24 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: [BMI \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): [Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes \(Vorgang\)](#)

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/13184 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: [BMI \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): [Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes \(Vorgang\)](#)

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

5. **Weiterentwicklung Handlungskonzept Quantentechnologie**

Beschreibung:

IBM setzt sich für Experimentieren und Skalierung, für die strategische Förderung des Quantencomputings in Deutschland, die Aus- und Weiterbildung von Quanten-Fachkräften und den Ausbau von bestehenden Leuchttürmen wie beispielsweise dem Quanten-Rechenzentrum in Ehningen ein. Weitere Themen sind eine Berücksichtigung von Open Source in der öffentlichen Förderung sowie Forschung zu Software for QC, HPC/Cloud /Quantum integration, Electronics sowie Quantum transduction.

Interessenbereiche:

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2503170078 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2503170079 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. Förderung der Digitalisierung der Justiz

Beschreibung:

IBM unterstützt die Digitalisierung der Justiz und die dementsprechenden Vorhaben der Digitalstrategie der Bundesregierung, insbesondere im Hinblick auf den Einsatz von KI zur Unterstützung der Gerichte bei Routinetätigkeiten.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [alle RV hierzu]

7. Beschleunigung des Beschaffungswesens der Bundeswehr

Beschreibung:

IBM setzt sich dafür ein, das Beschaffungswesen durch den Einsatz digitaler Lösungen weiter zu beschleunigen. Flexible Test- und Versuchsstrukturen könnten mehr Innovationen in der Bundeswehr hervorbringen.

Betroffenes geltendes Recht:

BwBBG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bundeswehrangelegenheiten [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503170076 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

8. Digitalisierung der Bundeswehr vorantreiben

Beschreibung:

IBM setzt sich dafür ein, die Digitalisierung der Bundeswehr voranzutreiben. Durch Software Defined Defence (SDD) können Fähigkeiten und Systeme durch digitale Lösungen integriert werden. Beispielsweise um vorhandene und künftige Einsatzsysteme über offene Schnittstellen in einer abgesicherten Umgebung zu verbinden oder durch KI-gestützte integrierte Echtzeit-Datenanalysen bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Interessenbereiche:

Bundeswehrangelegenheiten [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2410140006 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. SG2503170080 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

9. Digitalisierung der Verwaltung fördern und beschleunigen

Beschreibung:

Digitale Technologien sind die Basis für den notwendigen Wandel der öffentlichen Verwaltung. Um die Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu stärken, braucht es einen zeitgemäßen Rechtsrahmen sowie die Beschleunigung der Prozessdigitalisierung durch gebündelte Ausschreibungen, die rechtliche Verankerung des Once-Only-Prinzips,

Automatisierung und den Einsatz von KI und Cloud-Services. Offene KI-Modelle sind der Schlüssel zu neuen technischen Durchbrüchen. Die IBM setzt sich daher für den stärkeren Einsatz von Open Source Modellen ein.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503180056 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

IBM-D_Testat-JAP-2023_final.pdf